

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport (17. Sitzung am 21. November 2013)

Beratungsthemen:

Erster Öffentlicher Sitzungsteil

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung kommunalverfassungs-, kommunalwahl- und beamtenversorgungsrechtlicher Vorschriften**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/578](#)

Der Ausschuss führte zu dem Gesetzentwurf eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
- Niedersächsischer Landkreistag
- Niedersächsischer Städtetag
- Niedersächsische Landeswahlleiterin
- Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e. V.
- Mehr Demokratie e. V., Landesverband Bremen/Niedersachsen
- Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaft, Universität Osnabrück

2. **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014 - HG 2014)**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/400](#)

Der Ausschuss setzte den Gesetzentwurf aus Zeitgründen von der Tagesordnung ab.

3. **Besprechung des geplanten Besuchs der Wanderausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ des Ministeriums für Inneres und Sport am 28. November 2013**

Der Ausschuss sagte den Besuch der Wanderausstellung am 28. November aus terminlichen Gründen ab.

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

4. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die gescheiterte Abschiebung eines ivoirischen Staatsangehörigen**

Der Ausschuss setzte die Unterrichtung aus Zeitgründen von der Tagesordnung ab.

Zweiter öffentlicher Sitzungsteil

5. **Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2014**
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/576](#)

Der Ausschuss stellte die Beratung zurück. Er kam überein, die kommunalen Spitzenverbände zu einer mündlichen Anhörung zu den seitens der Koalitionsfraktionen zum Haushaltsbegleitgesetz unterbreiteten Änderungsvorschläge einzuladen und diese im Rahmen einer Sondersitzung am 26. November, 10.15 Uhr, durchzuführen. Zu der Anhörung sollen auch die Mitglieder des Haushaltsausschusses eingeladen werden.